



ModuleStudio 0.6.0 wurde veröffentlicht

Eine neue Version von ModuleStudio ist verfügbar. ModuleStudio 0.6.0 beinhaltet eine Reihe neuer Features und viele Bugfixes.

Hier ist eine Übersicht der wichtigsten Features und nennenswerten Neuerungen:

Änderungen am Produkt

- Eine textuelle Syntax definiert ein neues und besser lesbares Modellformat. Ebenfalls gibt es eine Migrationsfunktion, mit der bestehende Modelle automatisch auf diese neue Notation umgestellt werden können.
- Der Generator hat nun eine viel bessere Performance.
- Fehler und Warnungen können nun in andere Sprachen übersetzt werden (Deutsch wird bereits unterstützt).
- Die Validierung wird nicht mehr automatisch alle paar Sekunden ausgeführt, sondern bei bestimmten Ereignissen (jedes Speichern des Modells im Haupteditor, nach Öffnen bestehender Modelle, beim Starten der Generierung) und bei manuellen Aufrufen der Validierung über das Hauptmenü.
- Aktualisiert auf Eclipse 4.2.2 (Juno SR2) und entsprechende Versionen von Drittkomponenten. Die Builds für Mac OS X unterstützen jetzt nur Cocoa, es gibt keine Starter mehr für Carbon.
- Die Beispielmole aus dem MostExamples-Repository werden nun in einem Verzeichnis namens examples in MOST mitgeliefert.

Änderungen an der DSL / Modellierungssprache

- Eine neue Eigenschaft speichert den Anbieter einer Anwendung. Üblicherweise ist dies der Name eines Unternehmens oder einer Institution. Dies ist eine Vorbereitung für zukünftige Versionen von Zikula, da es vorgesehen ist, Erweiterungen durch eine Kombination von Anbieter und Namen eines Moduls zu benennen. Dann wird es möglich sein, zum Beispiel mehrere News-Module von unterschiedlichen Anbietern gleichzeitig zu installieren.
- Eine andere neue Eigenschaft erlaubt die Angabe der gewünschte Core-Version. Der Standard ist 1.3.6, wobei die neue Modulstruktur für

1.4.0 unterstützt wird. Eine andere Option ist 1.3.5 für Abwärtskompatibilität und mehr Stabilität.

- Grundlegende Workflow-Unterstützung. Für jede Entität kann einer von drei vordefinierten Workflows ausgewählt und durch mehrere Optionen weiter angepasst werden. Insgesamt kann man eine hohe Anzahl verschiedener Workflows beschreiben. Mehr Informationen können dem Benutzerhandbuch entnommen werden.
- Unterstützung für verschiedene Arten von Abhängigkeiten zwischen Anwendungen wurde eingeführt (Voraussetzung, Empfehlung, Konflikt).
- Float- und Dezimalfelder haben nun ein Währungs-Flag.
- Es gibt jetzt zwei Eigenschaft für die Angabe von Kaskaden in Relationen, eine für jede Seite der Relation.
- Leerzeichen und 0-Werte sind nun für Listenfeld-Einträge erlaubt.
- Upload-Felder können optional auch eine Maximalgröße festlegen.
- Die Funktion für die Entfernung von Waisen ist nun auch für m:n-Relationen verfügbar (neben 1:1 und 1:n).
- Eine neue Kategorisierungsoption erlaubt die Angabe, ob für die entsprechende Entität mehrere Kategorien ausgewählt werden können oder nicht.
- Zeitstempel- und Datumsfelder können nun als Start oder Ende deklariert werden.

Event list

Create event Show all entries

Quick navigation

Category: All Workflow state: All Search: Sort by: Start date ascending Page size: 10 Is relevant for content pool: All OK

Title	Start date	End date	Address	Is relevant for content pool	Actions
testFreizeit2	Feb 20, 2013 - 10:53 AM	May 28, 2013 - 10:53 AM	Forsthaus	✓	
Jugendgottesdienst xy	Mar 23, 2013 - 12:41 PM	Mar 23, 2013 - 12:45 PM	Gemeindehaus Christusgemeinde	✗	
Jugendgottesdienst xy	Mar 23, 2013 - 05:00 PM	Mar 23, 2013 - 06:00 PM	Gemeindehaus Christusgemeinde	✓	

With selected events: Choose action Submit

Choose action

Archive

Delete

Move content into the archive.

Powered by ModuleStudio 0.6.0

Änderungen am Generator

- Die oben beschriebenen DSL-Änderungen wurden implementiert und angewendet. Hierzu zählt zum Beispiel eine Menge Workflow-bezogener Dinge.
- Entitäten mit der Geographical-Extension zeigen nun eine Karte auf Display- und Edit-Seiten (basierend auf Mapstraction, welches als System-Plugin im Core integriert ist, so ist es einfach möglich den Kartenanbieter zu wechseln).
- KML-Exportfunktionalität für Entitäten mit Geographical-Extension.
- Wenn Entitäten mit Geographical-Extension bearbeitet werden, wird eine Karte zur Auswahl der Koordinaten angeboten.

- Die Behandlung von Relationen wurde mit Form-Plugins reimplementiert.
- Die Behandlung von Relationen wird nun per Standard mit Dropdown-Listen erledigt. Die Verwendung von Auto Completion statt dessen ist immer noch möglich. Die Inline-Erstellung und -Bearbeitung verbundener Einträge ist nur möglich, wenn der Auto Completion Ansatz benutzt wird.
- Integration für Search-API und das Your Account Panel.
- Unterstützung für Pending Content Listener, Moderationsblock und Moderationspanel.
- Mass Handling von Objekten auf Admin View Seiten.
- Unterstützung für Metadaten für das Tag-Modul.
- Automatische Archivierung, wenn Archivierung und Enddatum verfügbar sind.
- Aktionen in View- und Display-Seiten werden jetzt mit Kontextmenüs präsentiert (ähnlich wie auf den Seiten für das Tree Management).
- Für View-Pages wurde ein Formular zur Schnellnavigation hinzugefügt, welches das Filtern, Durchsuchen und Sortieren der Liste erlaubt.
- Ein neuer Content Type erlaubt die Darstellung eines bestimmten einzelnen Objektes.
- Optionale Kategorien-Filter für den generischen Block und beide Content Types.
- Möglichkeit zur Angabe eigener Templates im Listenblock und Listen-Content Type.
- Bei Kategorien werden mehrere Registries/Trees/Properties nun überall beachtet.
- Grundlegende Scribite-Integration, im Moment werden Plugins für Xinha, TinyMCE und CKEditor generiert.
- Client-seitige Validierung von Upload-Dateierweiterungen.
- Standardimplementierung für den User Delete Event-Listener.
- Display- und Edit-Aktionen wurden auch für Ajax-Controller implementiert.
- Entitäten mit der Tree-Extension (nested set, closure) zeigen Verwandte auf Display-Seiten (Eltern, Kinder, Geschwister, etc.).
- Signifikante Performance-Optimierungen für den ShortURL-Support.
- Verwendung von Prepared Statements in den Repository-Klassen.
- Mehr als 300 Bugfixes und Refactorings.

Es wird empfohlen so schnell wie möglich auf MOST 0.6.0 zu aktualisieren. Abhängig von der gewünschten Core-Version wird entweder die letzte Git-Version von Zikula 1.3.6 oder Zikula 1.3.5 mit [diesem Patch](#) für die Workflows benötigt.

<https://modulestudio.de/>



MODULESTUDIO